

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <http://www.noen.at/st-poelten/umzug-steht-an-st-poeltner-sozialmarkt-wird-im-maerz-eroeffnet/37.564.736>

Datum: 21.02.2017, 10:22

Erstellt am 24. Februar 2017, 12:34
von **Mario Kern**

Umzug steht an

St. Pöltner Sozialmarkt wird im März eröffnet

Nach Verzögerung sperrt das größere, freundlicher gestaltete SOMA-Geschäft am 16. März in der Eybnerstraße auf.



Claudia Zwingl und Annemarie Dörr freuen sich auf die Eröffnung am 16. März. Das SOMA-Team sucht noch freiwillige | NOEN, Mitarbeiter und bittet

Bis zum Jahresanfang ist sich die Verlegung des SOMA-Markts aus der Linzer Straße in die Eybnerstraße 13 nicht mehr ausgegangen. „Die Bauverhandlung hat sich aufgrund einiger Details ein bisschen verzögert“, erklärt Claudia Zwingl von SAM Niederösterreich, dem Trägerverein der Sozialmärkte. Am 16. März ist aber nun endlich Eröffnungstag.

Umbauarbeiten auf der Zielgeraden

Professionisten, Team-Mitglieder und freiwillige Helfer arbeiten derzeit emsig daran, den neuen Sozialmarkt vorzubereiten. Die Umbauarbeiten am ehemaligen „Heim & Haus“-Standort sollen bald abgeschlossen sein: Zwischenwände wurden eingezogen, der Boden ist weitgehend verlegt, zwei Drittel der Malerarbeiten am und im Gebäude sind bereits erledigt. Anfang März wird übersiedelt.

Im neuen, 1.000 Quadratmeter großen Gebäude steht dann fünf Mal so viel Platz wie in der Linzer Straße zur Verfügung. „Vor allem vermeiden wir hier Wartezeiten. Am derzeitigen Standort müssen wir Nummern verteilen, zu Stoßzeiten warten Kunden auf der Straße“, erklärt SOMA-Regionalmanagerin Anneliese Dörr. Zudem gibt es in der Eybnerstraße mehr Lagerräume, Parkflächen, Büroräume und Kühlräume. Der bereits seit Jahreswechsel geschlossene Second-Hand-Shop in der Linzer Straße wird im neuen Gebäude auf einer großzügigeren Fläche integriert.

Die moderne Küche hat ein Durchreichefenster zum Café- und Lounge-Bereich. Hier sollen nicht nur mehr Kunden ermuntert werden, ein preiswertes Menü zu konsumieren. „Hier soll auch ein Ort des Austausches entstehen“, betont Dörr. Gerade dieser Bereich soll der finanziell bedingten Vereinsamung entgegenwirken.

420.000 Euro werden in Standort investiert

In die Adaptierung des Standorts, Einrichtung und den Umzug investiert SAM NÖ 420.000 Euro. Durch den neuen, freundlichen Markt rechnet Anneliese Dörr mit einer Verdoppelung der derzeit 220 Kunden in den nächsten Jahren. „Das ist aufgrund der neuen Situation mit der Mindestsicherung in NÖ und der weiter steigenden Arbeitslosigkeit realistisch.“